



## T S V - Sommerfest

Samstag, 26. Juni 1999 ab 14.00 Uhr

- *Spiele für die Kids mit schönen Preisen* -

- *Vorführungen der Kids* -

- *Flohmarkt aus dem Bühnenfundus*

*des TSV Ginnheim* -

- Cafeteria    ■ Grillspezialitäten    ■ Bier vom Faß
- Ginnheimer Dreikampf: Dart / Kegeln / Schießen
- Schnupperkegeln für Jung und Alt
- Würfelspiel für Erwachsene

▷ **Musik für alle Generationen**

▷ **für Kids und Teens:**

**ab 17.30 Uhr Disco mit DJ Sven**  
**im Saal B im 1. Stock des Clubhauses**

# Inhaltsverzeichnis

## Allgemeines

<b>Jahreshauptversammlung am 21. Mai 1999: Der alte Vorstand ist auch der neue</b>	3
<b>Kennen Sie diese Herren?</b> Hier ein Steckbrief unseres Geschäftsführenden Vorstandes	4
<b>Bericht des Technischen Ausschusses für das Jahr 1998/99</b>	5
<b>NEU! Briefkastenanlage im Foyer unseres Clubhauses</b>	6
<b>Wir laden alle herzlich ein zum TSV-Sommerfest am 26. Juni 1999</b>	7
<b>Eine Gesellschaft für alle Lebensalter</b>	8
<b>Unser Angebot</b>	15 - 18
<b>Mitgliederverwaltung: Hallo, liebe Sportsfreunde</b>	24
<b>Termine</b>	30
<b>Änderung Ihrer Anschrift oder Ihres Kontos</b>	30
<b>Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?</b>	31
<b>Wir suchen Fotos und Dokumente</b>	28

## Aus den Abteilungen

<b>Gemischter Chor</b>	
Dirigentenwechsel	27
Chor-Ausflug	27
Vorschau und Chorproben	27
<b>Jugend-Turnen</b>	
Gerätturnen: Unsere Mädchen werden immer stärker!	9
Ihr Kinderlein kommet . . .	10
<b>Karneval</b>	
Narren unterwegs - Nachlese zum Ausflug der TSV-Karnevalisten	25
<b>Sportkegeln</b>	
Abstieg der Männermannschaften des VKH I und II	19
Damenmannschaft: SG Ginnheim konnte sich in der Regionalliga behaupten	20
<b>Sportschießen</b>	
Jahresbericht der Schießsportabteilung 1998/99	26

<b>Tanzen / TC Genno</b>	
Way out ganz vorne	11
Formation Way out ertanzt ersten Platz in Aschaffenburg	13
<b>Taekwondo</b>	
Kup-Turnier in Gersfeld	21
Taekwondo-Abend mit Musik und griechischem Büfett	22
Countdown für Budo-Gala läuft	23
<b>Tischtennis</b>	
Dritter Platz für die erste Jugendmannschaft	28
<b>Wandern</b>	
Termine 1999	29

## Redaktionsschluß

TSV aktuell Nr. 3/99:

9. August 1999

**Anzeigenschluß:**  
*16. August 1999*

## Impressum

**Herausgeber und Verleger:**  
Turn- und Sportverein 1878 e.V.,  
Frankfurt am Main-Ginnheim;  
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,  
Am Mühlgarten 2,  
60431 Frankfurt am Main

**Redaktion:**  
Doris M. Keil, Malapertstr. 3,  
60320 Frankfurt am Main,  
Tel. 0 69/55 99 45.

**Gesamtherstellung:**  
KDS Infotex, Lilienthalallee 1,  
80939 München  
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell" ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

# Jahreshauptversammlung

am 21. Mai 1999



## **Der alte Vorstand ist auch der neue**

Es waren nicht sehr viele Mitglieder, die den Weg zur Jahreshauptversammlung in unserem Clubhaus gefunden hatten. Aber die, die gekommen waren, waren am Geschehen innerhalb unseres Vereins sehr interessiert. Die Tagesordnung wurde genehmigt und auch eingehalten. Alle Punkte wurden zügig behandelt. Am längsten dauerte Punkt 4 „Berichte der Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter“. Dreizehn Berichte wurden zu Gehör gebracht, alle in prägnanter Form. Vieles stand schon ausführlich in unserer Vereinszeitschrift „TSV aktuell“.

Wichtigster Punkt des Abends war die Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes. Vorher hatten die Kassenprüfer das Wort. Günther Artzt verlas den Bericht - auch im Namen von Klaus Dornheim, dem zweiten Kassenprüfer. Die Kasse wird nach ihrer Aussage vorbildlich geführt, so stand der Entlastung des Vorstandes durch die Jahreshauptversammlung nichts im Wege und die Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes konnte vorgenommen werden.

Nach den Vorschlägen aus der Versammlung und der Zustimmung der betreffenden Personen wurden wiedergewählt:

1. Vorsitzender:	Dieter Fella
2. Vorsitzender:	Peter Glatthorn
3. Vorsitzender:	Günter Schwarze
1. Kassierer:	Werner Lorenz
2. Kassierer:	Walter Mucher

Nun ein paar Zahlen zur Mitgliederentwicklung: Im Januar 1998 hatte der Verein 1.121 Mitglieder, im Januar 1999 1.109 (403 männliche und 706 weibliche) und am Tag der Jahreshauptversammlung 1.197.

Als Kassenprüfer schied Günther Artzt turnusgemäß nach zwei Jahren aus. Klaus Dornheim verbleibt noch ein Jahr in diesem Amt. Neu gewählt wurde für zwei Jahre Svenda Dörnemann und als Nachrücker, falls ein Kassenprüfer sein Amt nicht ausüben könnte, Hans Deisenroth.

Als „Vorschau und Planung für das Jahr 1999“ unterrichtete Dieter Fella die Versammlung, daß bis zur nächsten Jahreshauptversammlung die Vereinsatzung modernisiert werden soll. Eine Modifikation der Vereinsbeiträge wird voraussichtlich vorgenommen werden müssen. Weitere Punkte waren Sanierungsarbeiten am Clubhaus, Unterstützung der Abteilungen durch den Vorstand und die neue Briefkastenanlage im Foyer.

Als eine sehr gute Nachricht konnte Dieter Fella berichten, daß zur Zeit Petra Wolf zur Jugendleiterin und Übungsleiterin ausgebildet wird (Dauer: ein Jahr!), die in Zukunft die Jugendbetreuung im TSV Ginnheim übernehmen wird.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete Rudi Baumgärtner, daß der Bauherr für das neben dem TSV Ginnheim liegende Feld nun einen genehmigten Bauplan in Händen hat. Allerdings sind noch nicht alle Fragen in punkto Verkehrsführung geklärt.

*Doris M. Keil, Pressewartin*

# *Kennen Sie diese Herren?*

## Hier ein Steckbrief unseres Geschäftsführenden Vorstandes

**Dieter Fella**  
**1. Vorsitzender**



- ▷ seit 1961 Mitglied im TSV Ginnheim
- ▷ 55 Jahre alt
- ▷ verheiratet, zwei erwachsene Kinder und ein Enkel
- ▷ Beruf: Beamter
- ▷ seit 1967 im Vorstand
- ▷ von 1967 - 1977 2. Schriftführer
- ▷ von 1977 - 1981 2. Vorsitzender
- ▷ von 1981 - 1985 1. Kassierer
- ▷ von 1985 - 1987 2. Vorsitzender
- ▷ seit 27. März 1987 1. Vorsitzender
- ▷ zuständig für die Gesamtleitung des TSV Ginnheim und Vertretung gegenüber der Öffentlichkeit
- ▷ aktiver Sportkegler

**Peter Glatthorn**  
**2. Vorsitzender**



- ▷ Von Jugend Mitglied im TSV Ginnheim
- ▷ 38 Jahre alt
- ▷ verheiratet, zwei Kinder
- ▷ Beruf: Diplom-Betriebswirt

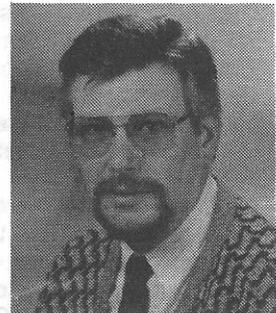
- ▷ zuständig für Sport, Übungsleiter/innen, EDV und Vermietungen (außer Kegelbahnvermietung)
- ▷ aktiver Dart-Spieler

**Günter Schwarze**  
**3. Vorsitzender**



- ▷ seit 1961 Mitglied im TSV Ginnheim
- ▷ 53 Jahre alt
- ▷ verheiratet, zwei Kinder
- ▷ Beruf: Technischer Angestellter
- ▷ seit Mai 1969 im Vorstand
- ▷ von 1981 - 1985 2. Vorsitzender
- ▷ seit März 1991 3. Vorsitzender
- ▷ zuständig für Leitung des Technischen Ausschusses, Instandhaltung und Überwachung der technischen Einrichtungen unseres Clubhauses
- ▷ aktiv tätig beim Bühnenbau und der Bühnengestaltung der Karneval-Abt.

**Werner Lorenz**  
**1. Kassierer**



- ▷ seit 1991 Mitglied
- ▷ 59 Jahre alt
- ▷ verheiratet, drei erwachsene Kinder

- ▷ Beruf: EDV-Sachbearbeiter
- ▷ seit 1993 Mitgliedsverwaltung
- ▷ seit 1996 1. Kassierer
- ▷ zuständig für die Organisation der Finanzen des Vereins

**Walter Mucher**  
2. Kassierer



- ▷ seit 1992 Mitglied
- ▷ 62 Jahre alt
- ▷ verheiratet
- ▷ Beruf: Leiter einer juristischen Abteilung
- ▷ seit 1993 2. Kassierer
- ▷ zuständig für die EDV-Buchhaltung
- ▷ aktiver Wanderer, Bergsteiger und Kegler

## **Bericht des Technischen Ausschusses für das Jahr 1998/99**

### **Durchgeführte Arbeiten:**

- Komplette Elektroinstallation für Alarmanlage ausgeführt
- Erweiterung der Notbeleuchtung
- zusätzliche Lautsprecher für Ela-Anlage montiert
- Schließanlage ausgewechselt
- Schaltschrank auf der Bühne - 40 Jahre alt - demontiert und neuen Schrank geplant, angefertigt und montiert
- Schaltschrank in der Heizung erneuert
- Elektroverteilung in der Küche: Automaten ausgetauscht
- Austausch von Leuchtmitteln
- Reparatur von Toilettenanlagen, Möbeln und Turngeräten
- Reinigung von Dachrinnen und Flachdach

- Klingelanlage für den Dartraum errichtet
  - elektrische Hauptverteilung erweitert
  - zusätzliche Automaten eingebaut sowie Steuerung umgebaut
  - Hauptzuleitung zur Unterverteilung Küche verstärkt
  - Wand zur Empore: Kabelkanal mit Einbausteckdosen montiert
  - Schränke auf der Bühne lackiert
  - Fluchtwegsymbol am Dartraum-Fenster montiert und angeschlossen (Auflage des vorbeugenden Brandschutzes)
  - auf der Bühne Zuleitungen zur Allgemeinbeleuchtung ausgetauscht
  - elektrische Bestandspläne angefertigt
- Bei diesen Arbeiten wurden verarbeitet:**

850 m NYM-Leitung, 800 m Y-STY-Leitung für die Alarmanlage, 100 m Kabelkanal und 600 m WAGO-Klemmen

**für den Schaltschrank Bühne:**  
220 Schalter, 2.500 Aderendhülsen, 110 Reihenklammern, 500 Lötstellen, 2.100 m (2,1 km) Verdrahtungslitze zur internen Schaltschrankverdrahtung

### **Von Firmen ausgeführte Reparaturen und Instandsetzungen:**

- Fliesenboden im Vorraum vor Umkleideräumen erneuert
- alten PVC-Belag auf der Treppe zur Kegelbahn und auf dem Podest entfernt und gefliest
- Einbruchschäden beseitigt. Folgende Türen mußten erneuert werden: Stahltür zum Geschäftszimmer, Eingangstüren von Gaststätte, Kleinem Clubraum, Dartraum, Jugendzimmer und Schießbahn. Kellerfenster mit Gittern gesichert ebenso die Lichtkuppeln in der Küche. Alle Eingangstüren wurden mit Bandsicherungen versehen. Stahlschranktüren auf der Bühne mußten ausgetauscht werden. Kompletter Batteriesatz der Notbeleuchtung ausgetauscht.

### **Renovierung während des Pächterwechsels:**

- In der Wohnung: Elektroleitungen und Armaturen komplett erneuert, Austausch des Durchlauferhitzers, Reparatur der Armaturen, neuer Innenputz.

- In der Gaststätte: Bänke und Stühle neu gepolstert; Abluftanlage gereinigt und Ventilator ausgetauscht; Montage von beleuchteten Fluchtwegsymbolen (Auf-lage des vorbeugenden Brandschutzes).
- In der Küche: Aufgrund der Auflage des vorbeugenden Brandschutzes Einbau von FH - Türen zwischen Küche und Keller;

Reinigung der Abluftanlage, Austausch der Fettfilter; Änderung des Abluftkanals über Dach und Abnahme der Anlage durch den Schornsteinfeger. Neuer Gas-durchlauferhitzer und neue Sicherungsau-tomaten der Elektroverteilung, Erstellen von zusätzlichen Drehstromanschlüssen.  
*Günter Schwarze, 3. Vorsitzender*

# NEU!

## Briefkastenanlage im Foyer unseres Clubhauses

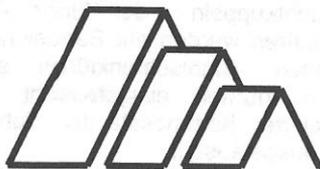
Ab jetzt können Sie, liebe Vereinsmitglieder,

- Ihre Briefe und Nachrichten, Anregungen oder Tips
- **direkt** beim Vorstand,
- bei Ihrem Abteilungsleiter,
- Ihrer Übungsleiterin, Ihrem Übungsleiter
- oder dem Technischen Ausschuß,
- dem Kegelbahnwart,
- der Mitgliederverwaltung
- oder der Pressewartin („Öffentlichkeitsarbeit“) einwerfen.

Im Foyer unseres Clubhauses wurde die Briefkastenanlage angebracht.

Natürlich gibt es auch weiterhin den Briefkasten vor dem Haupteingang.

**Wir würden uns über Ihre Anregungen oder Tips zu unserem Vereinsleben freuen.**



## OLIVER BAUSCHER

### DACHDECKERMEISTER

Dach,-Wand und Abdichtungstechnik  
 Bauspenglerei  
 Reparaturarbeiten

Am Weimarfloß 14  
 60431 Frankfurt/Main  
 Tel: 069 / 514240  
 Fax: 069 / 95298489

# WIR LADEN ALLE HERZLICH EIN ZUM

## **T S V - Sommerfest**

**am Samstag, 26. Juni 1999,**

**ab 14.00 Uhr**

### **WIR BIETEN:**

- *Jede Menge Spiele für die Kids mit schönen Preisen z.B. Hindernislauf, Torwandschießen, Schatzsuche, Autorennen, Basketball und Malwettbewerb*
- *Turnvorführungen der Kids*
- *Flohmarkt aus dem Bühnenfundus des TSV Ginnheim -*

- Cafeteria mit leckeren Torten und Kuchen
- Spezialitäten vom Grill
- Bier vom Faß
- Beim Ginnheimer Dreikampf mit Dart, Kegeln und Schießen können Sie Ihre Fitneß testen
- Schnupperkegeln für Jung und Alt
- Würfelspiel für Erwachsene

▷ **Musik für alle Generationen**

▷ **für Kids und Teens:**

**ab 17.30 Uhr Disco mit DJ Sven  
im Saal B im 1. Stock des Clubhauses**

**1999 ist das Jahr der Senioren: Sport der Älteren - Da machen wir mit  
Eine Gesellschaft für alle Lebensalter**

International und national ist 1999 das „Jahr der Senioren“ mit dem Thema: „Eine Gesellschaft für alle Lebensalter“. Die Vereinten Nationen haben es so gewollt. Die Bundesrepublik Deutschland zieht mit. Da wollen die Sportorganisationen nicht abseits stehen. Sie können zudem gute Beiträge leisten, um noch deutlicher als bisher klar zu machen, daß altersgemäßer und personenbezogener Sport den Menschen immer gut tut.

Der Deutsche Sportbund (DSB) will seine „sportpolitische Konzeption zum Seniorensport“ mit eigenem Profil und in Partnerschaft mit anderen in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen umsetzen. Landes-sportbünde, Fachverbände und Sportvereine planen Veranstaltungen zum Thema „Sport der Älteren“. Ganz selbstverständlich sind die Sportvereine besonders wichtig. Denn sie machen die Angebote für die Seniorinnen und Senioren: sportlich, spielerisch, gesellig und kulturell. Und wo das noch nicht der Fall ist, hat das „Jahr der Senioren“ als Proklamation ihren besonderen Sinn. Denn sie provoziert zum Handeln.

Das muß so sein. Denn an der schnell wachsenden Zahl älterer Menschen muß sich Vereins- und Verbandspolitik orientieren. Von derzeit 82 Millionen Einwohnern in Deutschland sind bereits 21 Prozent 60 Jahre und älter. In zehn Jahren wird der Anteil der Senioren 25 Prozent, in 40 Jahren sogar 40 Prozent betragen. Diese nackten Zahlen machen die Herausforderungen bewußt, vor denen die sozialen Sicherungssysteme und die Sportvereine als „soziales Netzwerk“ stehen werden.

Denken wir also an das sportfachliche Angebot, das unser Sportverein sowieso macht. Es eignet sich selbstverständlich auch für Ältere. Überlegen wir, was über die bisherigen Vereinsaktivitäten hinaus möglich ist und neue Bevölkerungsgrup-

pen anspricht: Gymnastik, Spiele, Jogging und Walking, Radfahren, beispielsweise. Für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens sollten Möglichkeiten geschaffen werden. Das verspricht reichlich Sport und viel geselligen Umgang.

Seniorinnen und Senioren sind körperlich und geistig fit und wollen es auch bleiben. Der Verein schafft dafür den positiven Lebensraum. Wer so viel Gutes erfährt, ist sicher auch zur Mitarbeit bereit. So lassen sich ältere Männer und Frauen bestimmt gewinnen, wenn Ehrenamtlichkeit gefordert ist. Denken wir an dieses Potential.

*Karl Hoffmann*

## **Seniorensport-Festival Komm her, mach mit!**

Fitneßtest und Sportabzeichen speziell für Senioren, Meditation, Kanuwanderfahrt, Entspannungsgymnastik oder eine Modeshow und ein Kosmetikstudio für ältere Semester stehen genauso auf dem Programm wie Arbeitsgruppen und Vorträge zu altersspezifischen Themen. Dies sind nur einige von zahlreichen Angeboten, die am **18. und 19. September 1999** beim „Europäischen Seniorensport-Festival“ in Trier auf dem Programm stehen.

Und ganz sportliche Besucher können an Seniorenmeisterschaften bzw. Seniorenwettkämpfen voraussichtlich in folgenden Sportarten teilnehmen: Fußball-Kleinfeldturnier, Handball, Kanu, Leichtathletik, Rettungsschwimmen, Schach, Schwimmen, Sportfischen und Tanzen.

An beiden Tagen wird den Besuchern eine bunte Angebotspalette präsentiert, die sowohl für Übungsleiter als auch für aktive Seniorensportler interessant ist.

Weitere Infos und das vorläufige, ausführliche Programm erhalten Sie beim Landes-sportbund Rheinland-Pfalz, Rheinallee 1, 55116 Mainz, Tel. 06131/2814-179.

# Jugend-Turnen

Ihre Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel. 53 23 56



## Gerätturnen

### Unsere Mädchen werden immer stärker!

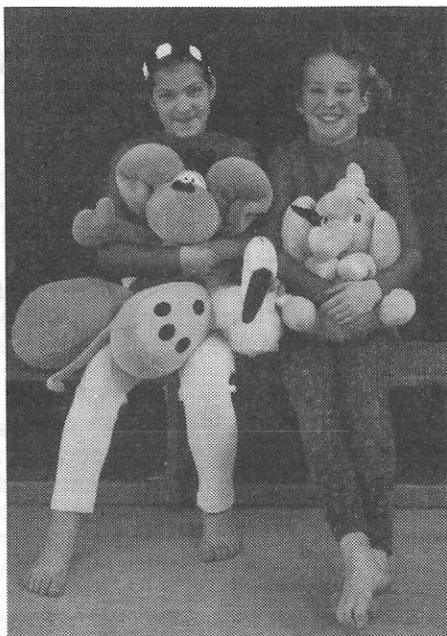
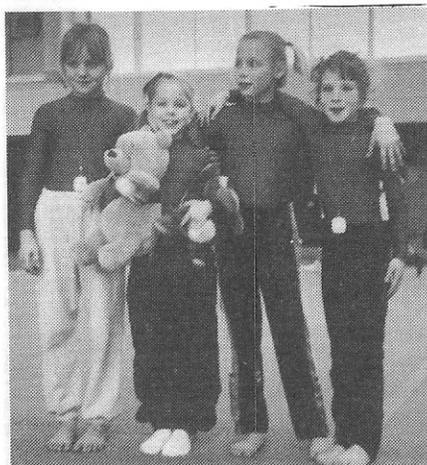
Auch in diesem Jahr - am 7. März - nahmen wieder sechs Mädchen von uns an den Gau-Einzelwettkämpfen im Gerätturnen teil.

Im Wettkampf der 11- und 12-jährigen belegten Kira Prey den 12. Platz und Maria-Laura Tunno den 1. Platz. Im Wettkampf der 9- und 10-jährigen Mädchen erreichte Annika Heinzel ebenfalls den 12. Platz. Man merkte, daß man in diesen Altersgruppen doch schon mit einer großen Konkurrenz rechnen muß.

Einen tollen Erfolg erreichten unsere Jüngsten im Wettkampf der 8- und 9-jährigen Turnerinnen und zwar

Pia Keck	2. Platz
Mona Prey	3. Platz
Laura Jörg	4. Platz

Nach dem Wettkampf v.l.n.r.: Mona Prey, Laura Jörg, Annika Heinzel und Pia Keck



Maria-Laura Tunno und Kira Prey

Diese Super-Plazierungen lassen auf nächstes Jahr hoffen, denn erst ab neun Jahren darf man auf Landesebene turnen und die besten drei Turnerinnen qualifizieren sich dann für die Hessenmeisterschaften.

### Unsere nächsten Termine sind:

Am 30. Mai zum ersten Mal die Teilnahme einer Mannschaft an den **Gau-Mannschaftsmeisterschaften** im Gerätturnen in Kalbach und wie jedes Jahr das **Gau-Kinderturnfest** in **Goldstein** am 20. Juni.

Allen Turnerinnen weiterhin viel Erfolg!!!  
*Ingrid Trimbach, Übungsleiterin*

# Ihr Kinderlein kommet, och kommet doch all.

## Hallo liebe Eltern und Kinder!!!

Seit Anfang dieses Jahres steht das Eltern & Kind Turnen (die Kinder sind von ca. ein bis zwei Jahre alt) unter neuer Leitung.

Wir, das sind Helga Leuchtmann und Petra Wolf, turnen und spielen eine ganze Stunde lang mit den Kindern, Omas, Opas, Mamas und Papas!!! Wir hatten bisher eine Menge Spaß und wir freuen uns immer auf Nachwuchs.

Kommt doch einfach mal rein zu uns und schnuppert. **Wir treffen uns jeden Montag um 15:00 Uhr in der TSV Turnhalle.**

Denn unser Kleinkinderturnen ist ein fröhliches, gesundes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Bewegungsangebot. Bunte, abwechslungsreiche Angebote lassen die Turnstunden zu erlebnisreichen Abenteuern werden, bei denen sich die Kinder kreativ und phantasievoll mit ihrer Umwelt auseinandersetzen können. Aber das ist nicht alles, in unserem Turn- und Sportverein. Es gibt weitere Kinderturnangebote: nach 16.00 Uhr für Kinder ab 3 bis 4 Jahren und um 17. 00 Uhr geht's weiter mit den 5- bis 6-jährigen, immer noch mit Helga Leuchtmann.

Hier, bei uns, wird ein Bewegungsangebot für Kinder gemacht, welches auch in den Kindergärten und Grundschulen ähnlich geturnt wird, doch wir haben eine ganz eigene Note. Als Übungsleiterinnen versuchen wir Impulse zu geben sowie wertvolle Anregungen für die Durchführung eines verantwortungsvollen Bewegungsprogrammes. Helga Leuchtmann und ich werden auch in Zukunft, aufgrund von dem zuvor genannten, theoretischen Teil, der sich mit pädagogischen, didaktisch-methodischen und organisatorischen Grundlagen auseinandersetzt, viele Ideen für ein schönes "Kleinkinderturnen mit Pfiff" bereitgehalten.

Also bis bald mal...

*Helga Leuchtmann und Petra Wolf, Übungsleiterinnen*



# Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85



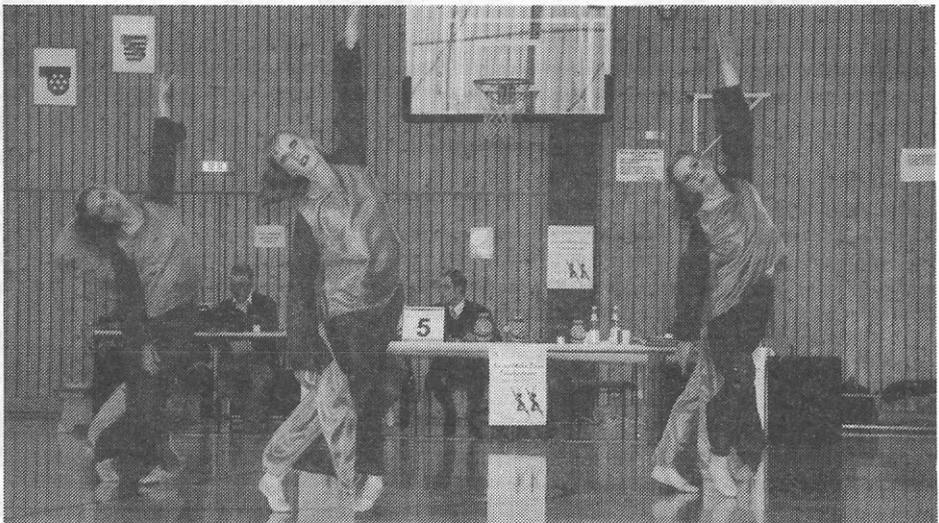
## Way out ganz vorne

Nachdem die Turnierformation in der letzten Saison wirklich viel Pech gehabt hat, wendet sich das Blatt jetzt doch wieder zum Guten... Konzentriertes und konsequentes Training haben sich bezahlt gemacht, auch wenn einige der Tänzerinnen dabei auf der Strecke bleiben mußten. Von den ursprünglich gemeldeten 16 Mitgliedern haben letztlich nur zehn durchgehalten, aber für diese haben sich die Arbeit und die zusätzlichen Wochenendtrainings wirklich gelohnt. Das ist wohl der Preis, den man für Leistungssport bezahlen muß: Nur die Besten halten durch. Die Turnierformation besteht zur Hälfte aus „alten Hasen“, die schon vor zehn Jahren Turnier getanzt haben und zur anderen Hälfte aus der ehemaligen Jugendformation. Zwei Tänzergenerationen also, und es ist immer wieder wunderbar zu sehen, wie gut das klappt und wie harmonisch sie zusammengewachsen sind. Kame-

radschaft wird ganz groß geschrieben, Niederlagen und Erfolge werden geteilt, der Umgang miteinander ist von großer Harmonie geprägt.

Ursprünglich waren für diese Saison vier Turniere vorgesehen, von denen aber die ersten beiden im Februar und März dieses Jahres ausfallen mußten, weil sich kein Ausrichter fand. Also fand das erste Turnier erst am 2. Mai in Frankfurt in der Fabriksporthalle statt. Die Spannung war wie immer groß, denn man ist neugierig auf die Leistungen der anderen Mannschaften und natürlich auch darauf, wie die eigene Choreografie ankommt. Man steckt ja vorher nie drin.

Lis Moufang, die Trainerin, hat voll auf ihr neues Konzept gesetzt, nämlich ungewöhnliche Musik mit positivem Charakter, eine Choreografie, die Lebensfreude ausstrahlt, Harmonie in den Bewegungen. Schon beim Einmarsch fielen unsere Mädels auf: Während alle Mannschaften hauptsächlich in schwarz,



dunkelgrün, bordeauxrot einmarschieren, nahmen sich unsere Tänzerinnen in lachsfarbenen/roten flatternden Seidenkostümen schon wie Paradiesvögel aus. Entsprechend war auch die Choreografie aufgebaut: Weiche, harmonische Bewegungen, viel Raumausnutzung.

Nach der Vorrunde mußte man jedoch feststellen, daß auch die meisten anderen Mannschaften ziemlich gut waren, in der Landesliga also ein recht hohes Niveau herrscht. Aber das machte die Sache dann nur um so spannender. Große Freude, die Zwischenrunde war geschafft und noch größere Freude über die Teilnahme an der Endrunde. Freude, aber auch Streß, und das hat man gemerkt. Während in der Vor- und Zwischenrunde alles wie am Schnürchen lief, merkte man in der Endrunde doch, daß es jetzt um wie Wurst ging.

Angespannte Gesichter, kleinere Pannen... die Mädchen waren doch etwas von der Rolle, und die Konkurrenz war nicht zu unterschätzen. Dann kam die Wertung, und der Jubel war groß: 3 2 3 2 1. Das reichte locker für einen zweiten Platz. Damit hatten wir wirklich nicht gerechnet. Als dann noch eine der Wertungsrichterin kam und die Choreografie lobte und sagte, sie hätte uns

gerne auch eine 1 gegeben, was sie aber nicht konnte, weil wir wirklich in der Endrunde zu nervös und fahrig waren, wurden doch einige Hoffnungen wach, denn damit war zumindest die Möglichkeit auf einen 1. Platz bei einem der nächsten Turniere gegeben. Obwohl: die erstplatzierte Aschaffenburg Mannschaft schien unschlagbar. So perfekt, technisch so ausgereift, so gleichmäßig, so gut in der Musik, das schien uns doch unmöglich.

Einen Sonntag später in Aschaffenburg sollte sich zeigen, ob wir unsere gute Platzierung halten können. Diesmal lief die Zwischenrunde leider nicht ganz optimal, dafür aber die Endrunde. Aber auch die anderen sechs Mannschaften, die die Endrunde erreicht hatten, gaben ihr Bestes. Wieder einen 2. oder 3. Platz zu machen, das war das gesteckte Ziel, aber allein schon wieder die Endrunde erreicht zu haben, ist schon ein Erfolg. Als dann die Wertung für unsere Mannschaft kam, konnten wir's gar nicht fassen: mit 3 x 1 und 1 x 2 war klar: 1. Platz. Ein merkwürdiges Gefühl. Irgendwie konnten wir uns gar nicht so richtig freuen und jubeln, denn wir haben's einfach nicht glauben können. Erst als wir den Pokal in den Händen hielten,



wurde es uns bewußt: wir haben wirklich gewonnen. Besonders positiv fiel auf, daß nach der Wertung und nachdem klar war, daß wir gewonnen hatten, das gesamte Aschaffener Team uns von ganzem Herzen gratulierte. Das zeugt doch von wirklich sportlichem Geist. Damit stehen wir jetzt auch in der Rangliste zusammen mit der Aschaffener Mannschaft auf dem 1. Platz.

Noch ein Turnier am 6. Juni in Eschwege, und es wird sich zeigen, wer Hessenmeister wird. Zumindest besteht die Chance, daß die Mannschaft des TSV Ginnheim diesen Titel ertanz. Aber auch wenn wir in der Gesamtwertung auf Platz 2 landen, ist das ein toller Erfolg. Und eines muß man zugeben, wenn Aschaffenburg auf Rang 1 landet, wäre das in höchstem Maße verdient. Wir haben selten eine so perfekte und sportliche Mannschaft gesehen.

Nichtsdestotrotz heißt es jetzt: Daumen drücken für den 6. Juni in Eschwege.

*Lis Moufang, Trainerin*

## Formation Way out ertanz 1. Platz in Aschaffenburg

### Way out ...

... hat sich gut vorbereitet auf die diesjährige Turniersaison. Leider sind die ersten beiden Turniere (am 21. Februar und am 14. März) für diese Turnierformation ausgefallen, weil sich kein Ausrichter gefunden hat. Dafür haben unsere jungen Damen am 2. Mai den zweiten von 13 Plätzen und am 9. Mai in Aschaffenburg gegen die bisher erstplatzierte Mannschaft aus Aschaffenburg sogar den 1. Platz belegt. Damit steht unsere Formation jetzt zusammen mit Aschaffenburg auf Rang 1. Herzlichen Glückwunsch an Tänzerinnen und Trainerin!

Damit ist der Aufstieg in die Oberliga in greifbare Nähe gerückt. Ein weiteres Turnier ist für Anfang Juni angesetzt, bei dem es um den Hessenmeister geht. Die Chancen auf einen der vorderen Plätze stehen auch hier gut. Viel Erfolg und das notwendige Quentchen Glück!



### Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BwV)

Generalvertretung der  
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33  
60431 Frankfurt**

**Telefon 069 - 51 61 60**

**Fax 069 - 53 39 25**

**Allianz**



Vermittlung von  
Vereinte-Krankenversicherungen  
Allianz-Bausparverträgen  
Sachversicherungen  
Lebensversicherungen  
Unfallversicherungen  
Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!  
Ich bin für Sie da.*



**Versicherungsschutz mit Service**  
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet  
nach den Berufsregeln des  
Bundesverbandes Deutscher  
Versicherungskaufleute

## Wachstum...

... bei unserer Jugendformation: Nach ihrer Teilung ist die Gruppe bereits wieder auf über 20 Mädchen angewachsen. Sie treffen sich dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr. Nachdem sie im März zum ersten Mal ein Turnier der Jugendliga angeschaut haben, sind sie Feuer und Flamme und setzen ihren ganzen Ehrgeiz daran, im nächsten Jahr selbst erstmals starten zu dürfen. Sie haben aber auch bereits bemerkt, daß eine Stunde Training pro Woche nicht ausreicht, um dem gesteckten Ziel genügend schnell näher zu kommen. Jedenfalls hat sie der Stachel des Ehrgeizes gepiekt und alle verfügbaren Daumen im TC Genno werden bereits gedrückt.

## Weiterstadt ...

... ist für die U.P.Dance Company der nächste große Meilenstein. Auf Einladung der Stadt Weiterstadt veranstaltet die Gruppe im Rahmen des städtischen Kulturprogramms ein abendfüllendes Tanztheaterprogramm. Die Aufführung ist am Samstag, 19.06.1999, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Weiterstadt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das ursprünglich 45-minütige Stück Dreamland wurde mit neuen Choreographien auf 1 Stunde und 20 Minuten verlängert. Erstmals wird nicht nur auf der Bühne gespielt und getanzt, sondern im gesamten Haus. Bis die Leute auf ihren Sitzplätzen angekommen sind, werden allein schon etwa 25 Minuten vergangen sein.

Auch diese Veranstaltung wird - wie schon letzten Juli in Darmstadt - in Zusammenarbeit mit der Formation Jenga gestaltet. Jenga besteht aus zwölf Tänzerinnen und gehört zum TV Eschersheim. Die Mädchen werden, wie unsere Formationen auch, von Lis Moufang

trainiert. Die Gruppe ist letztes Jahr in die Oberliga aufgestiegen, nachdem sie viermal den ersten Platz gemacht hat.

U.P. Dance Company und Jenga zusammen in Weiterstadt - ein echtes Highlight!

## Weitergemacht ...

... haben sechs von den neun Paaren der neuen Gruppe, die im Oktober letzten Jahres angefangen haben (siehe Abschnitt "Ausgiebig..." der Dezember-Ausgabe der „TSV aktuell“). Sie sind sichtlich mit Eifer bei der Sache und können bereits sehr gute Fortschritte verzeichnen.

Bei dieser Gelegenheit: Sollte es Ihnen in den Beinen kribbeln, wenn Tanzmusik gespielt wird, dann sind das nicht unbedingt Durchblutungsstörungen; es könnte durchaus sein, daß der Wunsch, Tanzen zu lernen, schon in den Beinen steckt, aber noch nicht bis in den Kopf gedrungen ist. Wenn es denn soweit ist, sollten Sie es ruhig mal probieren. Wo? Klar, beim TC Genno im TSV. Zum Beispiel in der Einsteigergruppe. Die Gruppe hat eine Größe, die ein sehr flexibles Eingehen auf weitere Paare erlaubt und diese schnell den Anschluß finden läßt. Einige Paare der beiden Fortgeschrittenengruppen sind auf diese Weise zum TC Genno gekommen und nun schon seit Jahren dabei. *Die Hauptsache ist: Tanzen macht Spaß!*

## Warum, ...

... hatten wir gefragt, hat im vergangenen Oktober der Herbstball des TC Genno im TSV so wenig Anklang gefunden? - Zwei Personen haben geantwortet. Ihnen herzlichen Dank! Wir schätzen ihre Anmerkungen und Anregungen und werden sie bei einer neuen Planung berücksichtigen.

*Manfred Volk, stellvertr. Abteilungsleiter*

Matratzen in Ruhe probeliegen bei:

# dormiCIEL

Bettenanalyse in Ihrem Haushalt



Wilhelm-Epstein-Str. 61 <sup>kein</sup>  
Ffm - Ginnheim <sup>Schaufenster</sup>

Beratungstermine  
(069) 52 19 45

Tips + Info: [www.dormiciel.de](http://www.dormiciel.de)



**TSV 1878 e.V.**  
**Frankfurt am Main-Ginnheim**

**CLUBHAUS:**  
 Am Mühlgarten 2  
 60431 Frankfurt am Main  
 Gaststätte: Tel.: 530 545 22

**VEREINSVORSITZENDER:**  
 Dieter Fella  
 Ludwig-Tieck-Straße 3  
 60431 Frankfurt am Main  
 Tel.: 51 13 82

# UNSER ANGEBOT



## TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

### Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Turnhalle
-------------------	--------	-------------------	-----------

### Kinder-Turnen

3 und 4 Jahre	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle

### Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

Schüler (männl./weibl.) Gr. I	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Schüler (männl./weibl.) Gr. II	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



### Kunstturnen

Gruppe I	Montag	14.45 - 16.15 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	15.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
Gruppe II	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	1. Stock
		16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock/Turnhalle



### Leichtathletik Schüler und Jugend

		im Sommer Olympia-Sportplatz
Schülerinnen u.	)	16.00 -
Schüler ab 8 Jahre	)	Donnerstag
Jugend	)	- 18.00 Uhr



### Turnerjugend

#### Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

6 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
ab 9 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle

#### Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------

Stand: 11.01.1999

**Geschäftsstunden des Vorstandes:**  
**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**



## AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

---

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

## BODYSTYLING

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

---

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.15 - 19.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------

## STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

---

Für Damen und Herren	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



## GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

---

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

## JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

---

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

## CALLANETICS

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

---

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

## GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

---

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

## AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

---

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



## BBP

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

---

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.30 - 19.15 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.15 - 20.00 Uhr	1. Stock

Stand: 01.01.1999



## BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 52 50 25

Jugendliche	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



## TAEKWONDO \*)

Ihr Ansprechpartner: Uwe Claßen, Tel.: 39 31 63

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder ab 8 J.	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger, Jugendliche und Erwachsene	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab 2. Grün	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl. (gelb)	Montag	16.45 - 17.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl. (grün)	Montag	17.45 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (blau)	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



## SPORTKEGELN \*)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel.: 52 14 02

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



## SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



## TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel.: 51 91 59

Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



## DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 52 91 16

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Competition	Sonntag	18.30 - 23.00 Uhr	Untergeschoß

Stand: 08.05.1998



## TANZEN / TC GENNO \*)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukat, Tel.: 53 13 85

### Jazz- und Modern Dance

6 - 11 Jahre	Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	1. Stock
12 - 15 Jahre	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 21.00 Uhr	1. Stock
Leistungsgruppe	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
Turniergruppe	Samstag	11.00 - 14.00 Uhr	1. Stock

### Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 22.30 Uhr	1. Stock
<b>Freies Training</b>			
Damen und Herren	Samstag	15.00 - 17.00 Uhr	1. Stock



## GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



## WANDERN \*)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.  
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



## KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag:	Erwachsene:	DM 15,- mon.	Kinder und Jugendliche:	DM 10,- mon.
----------	-------------	--------------	-------------------------	--------------

Familienbeitrag: DM 40,- mon.  
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebüh DM 10,- \*) **zusätzliche Umlagen**

<b>KURSE:</b>	<b>WIRBELSÄULENGYMNASTIK</b>	Mittwoch	Auf Nachfrage
	<b>STEP-AEROBIC</b>	Dienstag	Auf Nachfrage
	<b>(BRUST-)KREBSNACHSORGE</b>	Dienstag	Auf Nachfrage

Stand 26.10.1998

**Kegeln Sie sich fit  
auf unseren Kegelbahnen !  
Kegelbahnvermietung: Gerd Heymanns ☎ 52 07 17**

# Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel. 52 14 02



## Abstieg der Männermannschaften des VKH I und II

### Clubrunde

Wie schon in „TSV aktuell“ Nr. 1/99 erwähnt, müssen die 1. und 2. Mannschaft des VKH leider absteigen: VKH I steigt von der Hessenliga in die Regionalliga und VKH II von der Gruppenliga in die Bezirksliga.

An ihre guten Leistungen der Hinrunde konnte die Mannschaft des VKH III nicht anknüpfen und belegte am Schluß der Runde den 4. Platz in der A-Liga 2. Bedingt durch eine große Anzahl von Spielern mit häufig langfristigen Verletzungen der 1. und 2. Mannschaft hatten wir erhebliche Mühe, genügend Spieler für die 3. Mannschaft zur Verfügung zu haben.

Doch wir schöpfen Hoffnung. Durch die neuen Spieler, die in der letzten Zeit bei uns eingetreten sind und mit guten Ergebnissen im Training aufwarten, erhoffen wir für die kommende Saison einen Aufschub in bessere sportliche Zeiten.

### Gerd Heymanns wurde Bezirksmeister der Senioren A

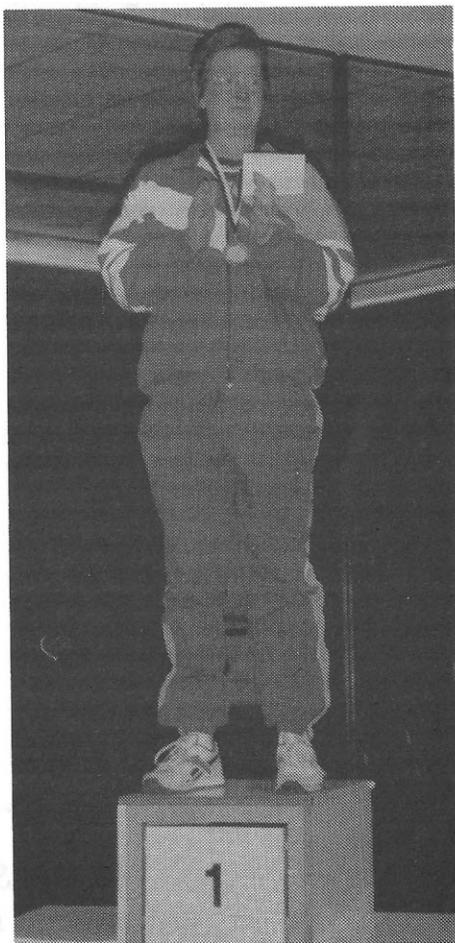
Die Bezirkseinzelschaften Ende April / Anfang Mai waren hauptsächlich eine Angelegenheit der Senioren, da wir bei den Herren keinen Starter hatten (bedingt z. T. durch die bereits erwähnten Verletzungen) und auch keine unserer Juniorinnen antreten konnte - diese durch ihre anstehenden Prüfungen.

Besonders erfolgreich war **Gerd Heymanns** bei den Senioren A, der mit  $453 + 415 + 416 = 1284$  LP **Bezirksmeister** wurde. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Weiter spielen für uns:

Damen	Colette Götz	8. Platz
	Sandra Gilzinger	21. Platz

Damen B	Terez Hoffmann	7. Platz
Junioren	Volker Zwick	3. Platz
	Andreas Opitz	5. Platz
Senioren A	Gerd Heymanns	1. Platz
	Fred Schmidt	6. Platz
	Volker Keil	7. Platz



Gerd Heymanns bei der Siegerehrung als Bezirksmeister der Senioren A

### **Hessenmeisterschaft Einzel**

Bei den Vorläufen der Hessenmeisterschaft am 15. und 16. Mai 1999 starteten erfolgreich für uns Gerd Heymanns mit 431 + 434 = 865 LP und Volker Keil mit 446 + 418 = 864 LP. Das waren Platz 5 und 6 und bedeuten die Teilnahme am Endlauf am 29. Mai 1999 in Obernburg. Die vier besten Senioren A werden an der Deutschen Meisterschaft in München am 19./20. Juni 1999 teilnehmen.

### **Jugend**

Bei der männlichen A-Jugend (14 - 18 J.) ist Sven Kalesse zu erwähnen. Er hat nach nur vier Monaten Training (vorher noch nie gekegelt!) bei den **Bezirksmeisterschaften** am 13. März 1999 von 18 Teilnehmern mit insgesamt 718 Holz einen hervorragenden **9. Platz** errungen!

### **Jugendtraining**

Wir suchen immer noch Kinder und Jugendliche, die Lust zum Sportkegeln haben. Die **Trainingszeit** ist **dienstags** von **14.30 bis 16.45 Uhr** auf allen vier Kegelbahnen unserer Anlage.

Die im letzten „TSV aktuell“ veröffentlichte Trainingszeit am Sonntag von 9.30 bis 12.00 Uhr findet nicht mehr statt.

### **45 Jahre DSC 54**

Zum Schluß möchte ich dem Damenclub DSC 54 zum 45jährigen Bestehen recht herzlich gratulieren und alles Gute für die nächsten Jahre wünschen!

### **Neue Saison**

In die neue Saison starten unsere Damen- und Herrenmannschaften am Wochenende 11./12. September 1999. Allen Keglerinnen und Keglern wünsche ich für die Wettkämpfe und Meisterschaften der nächsten Saison viel Erfolg.

*Thomas Neidhardt, Abteilungsleiter*

### **Damenmannschaft**

### **SG Ginnheim konnte sich in der Regionalliga behaupten**

Wie wir bereits berichtet hatten, schaffte die **1. Mannschaft** der SG Ginnheim in der letzten Saison den Aufstieg in die Regionalliga B. Hier mußte sie sich neuen Mannschaften stellen, wie z.B. RW Walldorf, SG Arheilgen, BG Wiesbaden und SVS Griesheim.

Unsere Erwartung, daß wir uns in der Regionalliga halten können, haben sich erfüllt. Wider Erwarten haben wir schwere Auswärtsspiele gewonnen, aber dafür vermeintlich leichte Heimspiele verloren. Sechs Spieltage hintereinander standen wir auf dem 5. Tabellenplatz. Leider verloren wir das Auswärtsspiel in Bockenheim und rutschten auf den 7. Tabellenplatz, der gleichzeitig den Endstand für uns bedeutete.

Die **2. Mannschaft** der SG Ginnheim spielte in der Bezirksliga, die aus fünf Mannschaften à sechs Spielerinnen und vier Mannschaften à vier Spieler/innen bestand. Man hatte die Vierermannschaften dazugenommen, damit ein regelmäßiger Spielbetrieb stattfinden konnte. Aufsteigen konnte aber nur eine Sechsermannschaft. Wir belegten den dritten Platz.

Da in der nächsten Saison nur noch drei Mannschaften für die Bezirksliga 1 gemeldet haben, spielt unsere 2. Mannschaft im Bezirk 3 mit sieben Mannschaften aus diesem Bezirk.

Zum Saisonabschluß macht die SG Ginnheim am 20. Juni einen Ausflug, dessen Ziel noch streng geheim ist.

*Steffi Seib, Sportwartin*

***Kegeln Sie sich fit  
auf unseren Kegelbahnen !***

***Kegelbahnvermietung: Gerd Heymanns ☎ 52 07 17***

# Taekwondo



Ihr Ansprechpartner:  
Trainerin:

Uwe Claßen, Tel. 39 31 63  
Eleni Duplessis, Tel. 6 70 84 77

## Kup-Turnier in Gersfeld 17. April 1999

Etwa 140 Kämpfer aus einem knappen Dutzend Vereinen traten beim Kup-Turnier in Gersfeld zum sportlichen Wettstreit an. Auch der TSV Ginnheim war mit sieben Kämpferinnen und Kämpfern vertreten. Der achte bereits gemeldete Kämpfer, Jonas Schwarzlose, wurde bereits vor Beginn des Turniers disqualifiziert, da seine sportärztliche Bescheinigung seit wenigen Tagen abgelaufen war.

Für die Kinder und Jugendlichen galt es, ihr Können für drei Runden à 90 Sekunden unter Beweis zu stellen, während die Erwachsenen drei Runden à 120 Sekunden zu bewältigen hatten. Ein angenehmer Nebeneffekt war, daß das Turnier in einem relativ überschaubaren Zeitrahmen blieb - es fing gegen 10.45 Uhr an und endete um ca. 17.00 Uhr, so daß die Nerven der jungen Teilnehmer nicht überstrapaziert wurden.

Besonderes Glück hatte Tatjana Giesecke, für die in ihrer Gewichtsklasse keine Gegnerin zur Verfügung stand, so daß sie kampfflos den ersten Platz belegte. Nichtsdestotrotz war sie darüber enttäuscht, konnte sie doch nun keine weitere Kampferfahrung sammeln.

Ihre Schwester Janina war überaus erfolgreich. Sie gewann ihren ersten Kampf mit 12 : 2 Punkten und erreichte im Endkampf ein Unentschieden. Da sie aber die aktivere Kämpferin war, entschied das Kampfgericht zu ihren Gunsten.

Nadine Schmid hatte insgesamt drei Kämpfe zu bestehen, die sie alle gewann. Im ersten Kampf warf der gegnerische Coach bereits in der ersten Runde nach einem verheerlichen Treffer auf die Hüfte das Handtuch; im zweiten Kampf gelang ihr der Sieg durch einen Kopftreffer. Beim dritten Kampf war ihre Motivation nahezu aufgebraucht; dennoch reichte es bei Punktegleichstand nach Kampfrichterentscheid zu einem knappen Sieg.

Prospero Scravaglieri - von allen kurzerhand Rino genannt - gewann auch seinen ersten Kampf haushoch mit 9 : 1 Punkten. Den zweiten Kampf gewann er immer noch deutlich, obwohl er einen Kopftreffer einstecken mußte. Leider hatte er im letzten Kampf weniger Glück: sein Gegner war bei gleicher Gewichtsklasse deutlich größer und konnte diesen Reichweitenvorteil in einen Sieg verwandeln, so daß Rino immerhin auf einen respektablen zweiten Platz kam.



*Funktion und Design in Holz*

## BÖRNER

Kurhessenstraße 160  
60431 Frankfurt am Main  
Telefon 52 47 82  
Telefax 52 21 30

*Schreinerei • Innenausbau  
Beratung • Planung • Ausführung  
Sicherheit • Service*

*Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900*

Pechvogel des Tages war Sascha Malfeld. Bereits in der ersten Runde verlor er durch einen Kopftreffer ein Stück eines Backenzahnes, so daß der Tag für ihn beim zahnärztlichen Notdienst endete. Der dritte Platz war ihm aber dennoch sicher.

Alexander Ilse gewann seinen allerersten Kampf. Allerdings hätte er in seinem zweiten Kampf gegen Saschas Gegner antreten müssen. Aus psychologischen Gründen hielt es Chefcoach Helmut Hock jedoch für günstiger, auf diesen Kampf zu verzichten, so daß Alex Zweiter wurde.

Ursur einziger Erwachsener, Steffen Brandt, der auch zum ersten Mal „auf der Matte stand“, konnte sich gegen einen äußerst kampferfahrenen und aggressiven Gegner aus Dietzenbach nicht durchsetzen. Damit belegte er den dritten Platz.

Somit endete der Tag für uns mit drei ersten, zwei zweiten und zwei dritten Plätzen. Auf der Heimfahrt wurde die überwiegend siegreiche Mannschaft von Chefcoach Helmut wie versprochen zu einer Stärkung bei McDonalds eingeladen. Der April zeigte sich währenddessen von seiner launigen Seite: wir verließen die Rhön bei Schneetreiben und Frankfurt begrüßte uns mit schönstem Frühlingswetter.

*Ursula Hohmann & Robert Eberhardt*

## PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen  
Antennenbau  
Verkauf von  
Elektrogeräten  
aller Art**

Raimundstraße 37  
60431 Frankfurt  
Telefon: 069 - 52 43 43  
Fax: 069 - 52 99 84

## Taekwondo-Abend mit Musik und griechischem Büfett

„The show must go on“ - so hätte das Motto des Abends lauten können, zu dem die Taekwondo-Abteilung des TSV Ginnheim am 24. April 1999 eingeladen hatte. Im Mittelpunkt des Programms stand eine rund 45minütige Taekwondo-Vorführung, eingerahmt von flotter Musik aus DJ Wilfried Peters Anlage, zu der sich nicht nur tanzen, sondern auch gut essen ließ: Im Eintrittspreis war nämlich die Teilnahme an einem Kalten Büfett mit griechischen Köstlichkeiten enthalten, das Wirt Thomas Karamitsos der Taekwondo-Abteilung als Sponsor zur Verfügung gestellt hatte. Ort der Veranstaltung war das Migrationszentrum des Evangelischen Regionalverbandes in der Leerbachstraße 18 (Nähe Alte Oper).

Nach der Begrüßung des Publikums durch den Leiter des Zentrums, Grigorios Zarcadas, bedankte sich Trainerin Eleni Duplessis (3. Dan) für die Überlassung des schönen Saales und gab eine kurze Einführung in Geschichte und Wesen des Taekwondo. Sodann wurde das Büfett eröffnet, und eine Stunde später hob sich der Vorhang zur Vorführung des rund 20köpfigen Demo-Teams, wobei Gerhard Schell die Moderation übernahm. Für die Ginnheimer Taekwondoin war dies einmal mehr eine gute Gelegenheit, den „Ernstfall“ zu proben, denn das Programm wird Teil der großen Budo-Gala, die für den 2. Oktober 1999 in Ginnheim vorgesehen ist. Das Publikum im Migrationszentrum ging begeistert mit, und die Abteilung kann so auf einen gelungenen Abend und eine erfolgreiche Vorführung zurückblicken.

### Danksagung

Die Taekwondo-Abteilung bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz dieser Abend nicht möglich gewesen wäre. Der Dank gilt insbesondere Herrn Grigorios Zarcadas, dem Leiter des Migrationszentrums, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte,

unserem Wirt Thomas Karamitsos, der das Kalte Büfett kreierte und sponserte, DJ Wilfried Peter, Moderator Gerhard Schell und Stefan Lehr von der Spedition Lehr, der freundlicherweise per LKW die Transporte zwischen Ginnheim und der Leerbachstraße übernommen hatte.  
*Heike Gilbert*

## Countdown für Budo-Gala läuft

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: So auch die Budo-Gala, die am 2. Oktober 1999 in Ginnheim stattfinden wird. Die Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung sind in vollem Gange und liegen in den Händen einer Arbeitsgruppe, die sich in regelmäßigen Abständen trifft. Unter der Leitung von Eleni Duplessis wurde ein Zeit- und Aufgabenplan erstellt. So wurden beispielsweise befreundete Taekwondo-Vereine angesprochen und eingeladen, sich am Programm zu beteiligen. Die Öffentlichkeitsarbeit spielt ebenfalls eine wichtige Rolle: Auftritte des Demoteams im Verein und auch - wie kürzlich - im Migrationszentrum tragen zu einer Erhöhung des Bekanntheitsgrades und einem positiven Image bei und sind Bewährungsproben für Timing und Organisation. Zudem fand die Abteilung so bereits die Aufmerksamkeit der lokalen Presse.

Das Thema Finanzierung ist ein weiterer zentraler Punkt. Kontakte zu ausgewählten Firmen als potentiellen Sponsoren wurden bereits geknüpft. Gute Dienste leistete hierbei eine professionell aufgemachte Präsentationsmappe mit Fotos, Text und Pressespiegel, die auf eindrucksvolle Weise über die Taekwondo-Abteilung und ihre Arbeit berichtet.

Trotzdem bleibt noch viel zu tun, und das Training will auch nicht vernachlässigt werden. Weitere Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen und leisten, wie das Beispiel im Migrationszentrum zeigt, jeder auf seine Weise einen wichtigen Beitrag zum Gelingen solcher Veranstaltungen.

*Heike Gilbert*



Taekwondo vom Feinsten  
Samstag, 2. Oktober, 20 Uhr  
Vorführung im TSV Ginnheim  
Eine Gala der besonderen Art

**Sommerpause** der Taekwondo-  
Abteilung: vom 29.07. - 01.09.1999

**Die KFZ-Werkstatt  
ganz in Ihrer Nähe**

**KFZ Meisterbetrieb**

**M. Hollmann**



**Spezialist für:**

**MERCEDES-BENZ  
VW  
OPEL**





## Mitgliederverwaltung

Ihre Ansprechpartnerin: Helga Lorenz, Tel. 53 18 39



### Hallo, liebe Sportsfreunde,

schon wieder muß ich mich zu Wort melden. Auf dem „Schwebebalken“ machen wir schon viele Kopfstände für Sie, aber „Olympiasieger“ sind wir noch nicht. Wir geben uns aber die größte Mühe.

Bitte **geben Sie uns** unbedingt Ihre **Adressen-, Bank- oder familiären Änderungen bekannt**, damit die Mitgliederverwaltung reibungslos bewältigt werden kann.

Von **allen Übungsleitern** erbitte ich **jedes Quartal** eine aktuelle Anwesenheitsliste der Teilnehmer in den jeweiligen Übungsstunden.

Bei **Anmeldungen** achten Sie bitte darauf, daß diese leserlich ausgefüllt sind.

Weisen Sie die neuen Mitglieder darauf hin, daß sie nur die Sportart ankreuzen, an der sie teilnehmen. Denn auch hier kann unnötiger Streß vermieden werden, da für Tanzen (Erwachsene DM 10,00 mtl.) und Teakwon-Do (Kinder DM 7,00, Erwachsene DM 10,00 mtl.) ein Zusatzbeitrag erhoben wird.

**Beitrag:** Unser Beitrag wird grundsätzlich **eingezogen**, Überweisungen oder Rechnungszahler werden **nicht mehr** akzeptiert.

Die wenigen Rechnungs- und Überweisungszahler, welche noch aus früherer Zeit unserem Verein angehören, bitte ich doch, den **richtigen Beitrag pünktlich** zu überweisen.

Seit **Juli 1998** beträgt der **Beitrag für Erwachsene DM 15,00** und für **Kinder DM 10,00 monatlich**, eventuelle **Zusatzbeiträge beachten**.

**Abmeldung:** Laut unserer Satzung, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten und die Sie unbedingt lesen sollten, können Sie sich bis zum **31.10.** zum Ende des Jahres abmelden.

Auch steht in der Satzung, daß bei Nichtzahlung von sechs Monatsbeiträgen das Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen wird.

Außerdem haben Sie bei Nichtzahlung keinen Versicherungsschutz, falls Ihnen etwas passiert.

Vielen Dank, daß Sie meinen Bericht gelesen haben. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß im TSV Ginnheim.

Ihre *Helga Lorenz, Mitgliederverwaltung*

### COMPUTER • HARD- UND SOFTWARE NETZWERK-TECHNIK

Zentrale:

Karlsbader Str.2 • 65474 Bischofsheim

Fon: 06 144 / 41565 • Fax: 06 144 / 42535

Service-Center: Wingertstr.10 • 65439 Flörsheim-Weilbach

Fon: 06 145 / 34036 • Fax: 34017

# HELA

EDV-SERVICE

Inh. Heiko Lachmann

[www.helaedv.de](http://www.helaedv.de)



## Narren unterwegs Nachlese zum Ausflug der TSV-Karnevalisten

Genau 20 frohgelaunte, leicht karnevalistisch angehauchte Spaziergänger hatten sich am Nachmittag des 24. April vor dem TSV-Clubhaus versammelt. Natürlich alle incognito, das heißt, ohne Pappnasen, Narrenkappen, Orden oder sonstigem närrischen Outfit.

Bei sonnigem Wetter ging es über die Niedwiesen, den Volkspark Niddatal und die Römerstadt entlang der Nidda nach Heddernheim in die Gaststätte „Sandelmühle“ zum gemütlichen Beisammensein. Während der etwa 4km langen Wanderung wurden einige Pausen eingelegt. Nicht weil es zu anstrengend gewesen wäre, sondern einer Reihe von Spielen wegen, die einige Mädels der Maxi-Garde vorbereitet hatten. In der Sandelmühle wurden die Wanderer, die sich unterwegs mit dem einen oder anderen „Hochprozentigen“ stärken durften, bereits erwartet. Eine nahezu gleichstarke Gruppe fußschwacher und termingestresster Narren war bereits eingetroffen. Dazu unser Musiker Jörg Hutter mit seinem „Brustklavier“, der für

die musikalische Untermauerung zuständig war. Am Abend gab es noch ein interessantes Quiz zu lösen. Zu farbigen Großfotos von den Bühnenbildern der letzten 20 Jahre waren die Jahrgänge zu erraten, in denen sie die TSV-Narhalla zierten. Keine leichte Aufgabe, so fanden selbst altgediente Karnevalisten. Doch Dank vorgegebener Hilfen (in der richtigen Reihenfolge ergaben die auf den Fotos angebrachten Buchstaben ein relativ einfaches Lösungswort) konnten die meisten der Teilnehmer das Rätsel lösen. Bei so vielen richtigen Antworten entschied dann auch das Los, und, was kaum zu erwarten war, trat ein: Die beiden jüngsten Bühnenbauer – selbst erst wenige Jahre dabei – gewannen die ausgeschätzten Preise.

Alles in allem ein schöner Nachmittag und ein netter Abend, der schon relativ früh zu Ende ging. Man merkt halt, die Narren werden älter und wahrscheinlich deshalb früher müde. Vielleicht gab es aber auch einen anregenden Film bei einem der einschlägigen Privat-Sender. Wer weiß? Fleisch essen soll ja ungesund sein, danach schauen weniger. In diesem Sinne: Schauen' wir mal!

*Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter*

### Sie suchen

#### **Versicherungsschutz mit Service**

Feststellung der Bedarfssituation,  
Angebote ohne Verpflichtung,  
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

### Wir bieten

#### **Beratung auch nach Abschluß**

**Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89**  
**Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt**



# Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 55 97 09

## Jahresbericht der Schießsportabteilung 1998/99

Wie üblich haben wir auch das vergangene Sportjahr fast lückenlos unsere Trainingstage ausgenutzt.

An 105 Tagen war unser Schießstand geöffnet, ca. 900 Anwesenheiten konnte in unseren Anwesenheitsbuch nachgezählt werden.

Bemerkenswert ist, daß wir immer noch einer der Schützenvereine in Frankfurt sind, die einen sehr hohen Jugendanteil haben.

Es ist zwar gut, Nachwuchs zu haben, hat jedoch auch den Nachteil, daß ältere Mitglieder oft wegen dem „Kindergarten“ zu seltenen Gästen werden.

Neben dem Sport ist eine unserer Aufgaben, Jugendlichen einen Platz zu bieten, mit Waffen gewaltfrei umzugehen und anderen Personen zu zeigen, daß Sportschießen weder mit Aggressionen noch mit irgend einer Art von Gewalt zu tun hat. Gute Ergebnisse können nur mit Ruhe, Konzentration und Kondition erzielt werden.

Auch dieses Jahr kann von nennenswerten Einzelergebnissen berichtet werden.

So schoß Diana Erdinger (Damenklasse) mit der Luftpistole Bahnrekord mit 371 Ringen. Außerdem wurde Diana bei der Kreismeisterschaft Erste und errang den achten Platz bei der Gaumeisterschaft und die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft.

Christian Pfalzner (Juniorenklasse) erreichte mit 347 Ringen mit dem Luftgewehr ein sehr gutes Ergebnis und einer unserer Nachwuchsschützen Altan Han (Schülerklasse) erreichte 140 Ringe - ebenfalls Luftgewehr. Zur Anmerkung: bei der letzten Kreismeisterschaft reichten 82 Ringe (!!) zum ersten Platz.

In der Altersklasse errang Helmut Erdinger 366 Ringe mit der Luftpistole.

Die Rundenkämpfe der letzten Saison waren leider nicht attraktiv. Wir hatten nur zwei Gegner, zwei Siege und zwei Niederlagen waren die Ergebnisse.

Neben dem Schießtraining und Wettkämpfen hatten wir wie gewohnt beim Sommerfest ein Preisschießen und am Ginnheimer Dreikampf teilgenommen. Außerdem veranstalteten wir ein Grillfest und einen Ausflug zu einer Bowlingbahn.

Eine gelungene Weihnachtsfeier bescherte nach dem Schlachten unseres Sparschweins für alle ein kostenloses Essen und Trinken. Unser neuer Wirt unterstützte uns hierbei mit einem guten Preis.

Allen aktiven und passiven Schützen und Gönnern sei hier für die Unterstützungen zu danken.

Dem TSV Ginnheim mit dem neuen Vorstand weiter ein erfolgreiches Gelingen.

*Werner Öhlinger, Abteilungsleiter*



# Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64



## Dirigentenwechsel

Unser Chor hatte inzwischen ein weiteres Problem zu lösen. Nachdem wir uns gerade an unseren Dirigenten Muhamet Sahiti gewöhnt hatten und von seinen fachlichen Qualitäten überzeugt waren, mußten wir uns aus organisatorischen Gründen Ende März wieder von ihm trennen.

Ohne musikalische Leitung ist es nur eine Frage der Zeit, wie lange ein Chor noch existieren kann. Aber wir hatten Glück!

Ab Juni 1999 wird Martin Bauersfeld die Leitung des Chores übernehmen. Für ihn ist Ginnheim kein fremdes Pflaster. Er wohnte bis zu seinem vierzehnten Lebensjahr in Ginnheim und besuchte erst die Diesterweg-Schule und dann die Ziehen-Schule. Wir freuen uns auf den Neuanfang mit ihm und sind der festen Überzeugung, daß er frischen Wind in unseren Chor bringen wird.

## Chor-Ausflug

Am 12. Juni 1999 werden wir eine Busfahrt unternehmen, die uns über die Wetterau, den Vogelsberg, nach Fulda und als Endziel in die Rhön bringen wird. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## Vorschau

Am 30. Oktober 1999 werden wir uns am **Liederabend des „Liederzweig Dortelweil“** mit einigen Liedern beteiligen.

**Weitere Termine** geben wir rechtzeitig bekannt.

## Unsere Chorproben

werden weiterhin

**freitags von 20 bis 22 Uhr**  
abgehalten.

**Neue Sängerinnen und Sänger**  
werden gerne aufgenommen.

*Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin*

## Aktuelle TSV - Telefonnummern:

Hauptanschluß im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 0
oder		95 14 78 22
Fax im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 23
Münzfernsprecher im Untergeschoß	069 /	95 14 78 11
Gaststätte „Dekathlon“	069 /	53 05 45 22

\*\*\*\*\**Hier könnte*\*\*\*\*\*

***Ihre Anzeige***  
*stehen !*

*Informationen erhalten Sie von:*

\*\*\*\*\**Doris M. Keil, Malapertstr. 3, 60320 Frankfurt, ☎ 069 / 55 99 45*\*\*\*\*\*



## Tischtennisabteilung

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel. 51 91 59

### Dritter Platz für die erste Jugendmannschaft

Hallo, heute die Ergebnisse der vergangenen Saison. Die Punktrunde ist beendet und keine Mannschaft muß nach derzeitigem Kenntnisstand zusätzliche Pflichtspiele absolvieren.

Unsere **erste Mannschaft** vermied dies durch acht Niederlagen in der Rückrunde und beendete die Saison mit dem letzten Platz in der oberen Tabellenhälfte.

Unsere **zweitälteste Mannschaft** konnte ihren Höhenflug nach den ersten beiden Spielen der Rückrunde nicht fortsetzen und begab sich in die Niederungen der Tabelle. Dank der Ergebnisse der Konkurrenten um einen Nichtabstiegsplatz am letzten Spieltag wurde sie zehnte und vermied dadurch Relegationsspiele.

Die **dritte Mannschaft** schleppte sich nach den Osterferien auf einen knappen

neunten Platz und bedankt sich bei der Konkurrenz für deren Ergebnisse aus den letzten beiden Spielen.

Unsere **älteste Mannschaft** mit dem jüngsten Spieler erzielte ohne Abstiegsorgen einen fünften Tabellenplatz.

Für unsere **erste Jugendmannschaft** ließ sich nach oben nichts mehr bewegen und sie erspielten sich den dritten Platz.

Die **zweite Jugendmannschaft** verteidigte ihren Platz aus der Vorrunde. In den letzten Monaten konnte der Jugendbereich einen regen Zulauf vermelden, so daß Andi und Tobias dabei sind, eine neue Mannschaft für den Jugendbereich zu formieren.

Im Herrenbereich sind neben Ab- auch Zugänge zu vermelden. Näheres hierzu und zu den Planungen für die kommende Saison steht in der nächsten Ausgabe von „TSV aktuell“.

*Christian Klein, Abteilungsleiter*

*Für unser Jubiläum im Jahre 2003  
- 125 Jahre TSV 1878 e.V. Ginnheim -  
suchen wir Fotos und Dokumente,  
die den TSV Ginnheim betreffen.  
Auch Leihgaben sind uns willkommen.  
Bitte wenden Sie sich an den Vorstand oder an  
Doris M. Keil (Pressewartin), Tel. 069 / 55 99 45*

# Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55



## Termine 1999

	Ziel	Wanderführer
20.06.1999	Kranichstein - Grube Messel	Hildegard und Hermann Ludwig
11.07.1999	Fahrradtour zum Höchster Altstadtfest	Helga und Kurt Roth
18.07.1999	Spessartwanderung	Margot Flormann und Rolf Toepke
15.08.1999	von Bad Orb zur Burg Joss	Ingrid u. Wolfgang Busch
05.-11.09.1999	Wanderwoche im Tannheimer Tal	Anna u. Edgar Hofmann
10.10.1999	wird noch bekanntgegeben	Ernst Kuhnimhof
07.11.1999	wird noch bekanntgegeben	Biggi Rohleder und Gudrun Krauß
02.12.1999	Abteilungsversammlung im TSV-Clubhaus	
12.12.1999	rund um Ottrau	Helga und Kurt Roth
03.-09.09.2000	Wanderwoche ins Lechtal	Helga und Kurt Roth

Kurt Roth, Abteilungsleiter

(Änderungen vorbehalten)

## HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •

**kampff**

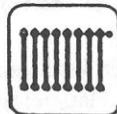
- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

*Wir kümmern uns*

von:

- Neuanlagen
- Altbausanierung
- Etagenheizung
- Badsanierung
- Flüssiggasanlagen
- Elektroheizung
- Gas-/Ölheizungen
- Tankanlagen
- Schornsteinsanierung
- Fußbodenheizung
- Brennwerttechnik

- Reparatur- und Kundendienst
- Wartung
- 24-Std.-Notdienst
- Kälteanlagen
- Sanitäre Installation
- Be- und Entwässerung
- Wasseraufbereitung
- Hebeanlagen
- Feuerlöschanlagen



Große Seestraße 32-34  
60486 Frankfurt  
Tel.: 069/77 05 46  
Fax: 069/707 36 58

## TERMINE

So.	06.06.1999	Tanzabteilung: Way Out auf Pokalturnier in Eschwege
Sa.	12.06.1999	Gemischter Chor: Ausflug in die Rhön
Sa.	12.06.1999	Taekwondo-Abteilung: 5. Tageslehrgang beim TSV Ginnheim
So.	20.06.1999	Wanderabteilung: Wanderung nach Kranichstein und zur Grube Messel Gaukinderturnfest in Goldstein
Sa.	26.06.1999	<b>TSV-Sommerfest</b>
Sa./So.	26./27.06.1999	4. Hessisches Landeskinderturnfest in Wiesbaden
So.	11.07.1999	Wanderabteilung: Fahrradtour zum Höchster Altstadtfest
So.	18.07.1999	Wanderabteilung: Wanderung durch den Spessart
So.	15.08.1999	Wanderabteilung: Wanderung von Bad Orb zur Burg Joss
Sa./So.	21./22.08.1999	143. Feldbergfest
Sa.	04.09.1999	Heimatabend der Bayerischen Vereinigung 1898 e.V.
So.-Sa.	05.-11.09.1999	Wanderabteilung: Wanderwoche im Tannheimer Tal
Sa./So.	11./12.09.1999	Kegelabteilung: Beginn der Clubrunde 1999/2000
Sa.	30.10.1999	Gemischter Chor: Beteiligung an einem Liederabend des „Liederzweig Dortelweil“
Sa.	13.11.1999	Karneval-Eröffnung
Sa.	02.10.1999	Taekwondo-Gala
Do.	02.12.1999	20.00 Uhr Abteilungsversammlung der Wanderabteilung.
So.	05.12.1999	Adventsnachmittag zugunsten der „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“
So.	19.12.1999	Wanderabteilung: Wanderung rund um Ottrau
So.	20.02.2000	16.11 Uhr Ebbelwoi-Sitzung
Sa.	26.02.2000	19.11 Uhr Fremdensitzung
Sa.	04.03.2000	19.11 Uhr Fremdensitzung
Mo.	06.03.2000	14.00 Uhr Kindermaskenball
So.-Sa.	03.-09.09.2000	Wanderabteilung: Wanderfahrt ins Lechtal

**Uhrzeiten und detaillierte Angaben zu den einzelnen Aktivitäten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.**

---

**Bitte denken Sie daran,**

### **Ä n d e r u n g e n Ihrer Anschrift oder Ihres Kontos der Geschäftsstelle mitzuteilen!**

Die Geschäftsstelle ist jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat geöffnet. Oder Sie geben uns eine schriftliche Mitteilung. Vor dem Haupteingang des TSV-Clubhauses befindet sich der Vereinsbriefkasten.

---

# Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

## Geschäftsführender Vorstand

<b>Funktion:</b>	<b>Name:</b>	<b>☎</b>	<b>Aufgabengebiet:</b>
1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82	Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70	Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	Günter Schwarze	51 87 69	Technischer Ausschuß, Instandhaltung des vereinseigenen Clubhauses
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39	Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82	Buchhaltung

## Erweiterter Vorstand • Allgemeine Aufgaben

<b>Kegelbahnwart</b>	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung, Kegelbahnwartung
<b>Mitglieder- verwaltung</b>	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
<b>Pressewartin</b>	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung der Vereinszeitschrift "TSV aktuell"
<b>Sportwart</b>	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
<b>Technischer Ausschuß</b>	Günter Schwarze, Hermann Ludwig, Manfred Kunze, Markus Schwarze,	51 87 69 53 93 14 52 70 27 51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen Clubhauses und der Außenanlagen
<b>Vergnügungs- obfrau</b>	Marianne Wöll	53 90 41	Leitung Vergnügungsausschuß, Organisation von Festlichkeiten, TSV- Sommerfest u.ä.

### • Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter

<b>Badminton</b>	Volker Zwick	52 50 25	---
<b>Dart</b>	Manfred Schmidt	52 91 16	Thomas Homolka
<b>Gemischter Chor</b>	Ursula Bisenius	52 60 64	Albert Vitocco
<b>Gymnastik</b>	----	52 57 78	Beate Nakic
	<b>(ebenso: Aerobic, BBP (Bauch, Beine, Po), Body-Styling, Callanetics, Gymnastik für Ältere, Jazz-Gymnastik, Stretching, Ausgleichssport für Herren)</b>		
<b>Karneval</b>	Ernst Kuhnimhof	53 21 94	Manfred Kunze
<b>Sportkegeln</b>	Thomas Neidhardt	52 14 02	Werner Zeeh
<b>Sportschießen</b>	Werner Öhlinger	55 97 09	Helmut Erdinger
<b>Taekwondo</b>	Uwe Claßen	39 31 63	---
<b>Tanzen/TC Genno</b>	Heinzdieter Schukart	53 13 85	Manfred Volk
<b>Tischtennis</b>	Christian Klein	51 91 59	Holger Vanselow
<b>Turnen</b>	Christoph Kappler	53 23 56	---
	<b>(ebenso: Bewegung mit Musik, Eltern-und Kind-Turnen, Jungenturnen, Kunstturnen, Leichtathletik für Schüler und Jugendliche, Mädchenturnen)</b>		
<b>Wandern</b>	Kurt Roth	53 93 55	Edgar Hofmann

TSV Ginnheim 1878 e.V.  
Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 498

Gebühr bezahlt

Restaurant

# DEKATHLON

im TSV Ginnheim

Am Mühlgarten 2 · 60431 Frankfurt am Main

→ ☎ 069 / 530 545 22 ←

***Thomas und Maria Karamitsos  
und ihr Team***

***bieten Ihnen griechische Spezialitäten,  
deutsche und italienische  
Gerichte***

**täglich wechselnde Gerichte**

***alles frisch und von bester Qualität***

Für Feierlichkeiten stehen gemütliche Clubräume zur Verfügung (ein großer Saal und kleine Säle). Sprechen Sie mit uns über die Ausgestaltung Ihrer Feier.

Unsere Öffnungszeiten:

*Montag bis Freitag 17.00 - 1.00 Uhr*

*Samstag 17.30 - 1.00 Uhr*

**Warme Speisen servieren wir bis 23.30 Uhr.**

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***